05EUS2012000019 Westdt. Beobachter 1935 Faktor 20 Sa.

EUSKIRCHENER BEOBACHTER

Amtliches Kreisblatt für den Kreis Euskirchen — Geschäftsstelle und Schriftleitung: Euskirchen, Wilhelmstraße 21 Fernruf 207

Orkan über Euskirchen

Lagerhaus abgedeckt, zahlreiche eingestürzt / Starke Bäume entwurzelt

Verwüstungen im Stadtwald

Ueber Nacht (Fr.) in den Tälern zum erkennen „Frühling" gemachen. Es hat doch in ungeheuer blgt, was es hausen in unglücklichen Gebieten und Schätzungen zum „Hinwegfegen" Orkanen und so ähnlich heißt, wie ein Wettergott bei falschter Laune, aber er hat es kaum doch ein ein wenig gestrichen. Gehen am Samstag letzte ein erhaftigter Sturm ein, der über die Flüren brauste und in den Lesten rauschte, und gegen den man, leisen man auf der Landstraße war, sehr schwer ankämpfen hatte. In der Nacht zum Sonntag

Reisigerte sich die Wut des Sturmes zu ungeheurigen Ausmaß,

und die Wirkungen lagen gestern den ganzen Tag über ziemlich offen. Die Straßen waren buchstäblich besät mit zerfetzungenen Dachgiebeln und Schieferplatten, die vom Sturm herausgerissen waren; in der Aufgenspitzerhalle sind zahlreiche Latten- und Wetterfahne mit ihren reichlich abtrennen marischen Pfählen angelegt und teilweise in die Gärten geschleudert. Auf den Schulhäusern machte nicht nur Dörrel Reinhopf in Metzen von den Bäumen gebrochen, auch mehr wie

ernstliche schwere Tiefe

lagen abgerissen am Boden. Die Münstereifelerstraße scheint besonders Park im Zentrum des hohersstämmenden Ordens gelegen zu haben.

Ein starker Chausseebaum

— er scheint allerdings im Innern vom Holzwurm angefressen zu sein — wurde hart über der Erde glatt abgebrochen; der Baum Blitzte, das Eisengitter des Bergarbeiter hin geschleudert, neben das Wohnhaus Jean Wagner, und behindert den größten Teil des Vorgartens und seinem breiten Gleis. Der Sturz ist noch glücklich zu nennen, denn er hätte noch schwere Schäden an dem Haste erzählen können. Etwas Glück hat die Straße hinauf bei der Stern ein schwerer und eiserne Vorgartengitter mit einem gemauerten Pfeiler über den Haufen gerammt.

Im Stadtwald sind arge Zerstörungen zu verzeichnen. Der Hauptzugang, der Tannenweg, weist bei zum Gebäuderten über 30 entwurzelte oder abgebrochene Tannen auf. Im ganzen Walde ist im gesamten Baumbestand großer Schaden angerichtet worden. Ebenso wird uns von entsprechenden Meldungen in der Eifel- und Kölnerstraße berichtet.

Am Schlimmsten mitgenommen wurde die in der Weiterangelegt erbaute und von den Franzosen als „Artillerie-Aufstellungs-Werkstätte" bezeichnete, jetzt von der Dr. Peter-Leiden-Schule Sohn als Wildest, Gebäudeteil- und Dagerhaus benutzte massive Halle an der Münstereifelerstraße, von hier aus links einen Teile gerissen. Die auch vom einer Windbraut oder einem hanzentreichen Sturmwirbel erfaßt worden sein.

Das Doch dieser großen Halle wurde von der Gewalt des Sturmes aus der Verankerung gerissen und infolgedessen hat ein Hochgrade Verbindlichkeit geschlossen, zum Teil neben der Halle auf heimlich Schwelle

Kreuzungen Tell.

Im Innern der Halle liegen die Handbogen, die das Dach als Stützen trugen. Abgebrochenes Mauerwerk an den Innenfluggeländen und der Verbindung, mit welcher Gewalt der Orkan hier ganze Arbeit leistete. Die Stirnwand an der Gebäude der Halle ist ganz eingeschlagen und bildet einen wahren Haufen zerbrochenen Mauerwerk mit Holzbrocken und Balken durchsetzt. Direkt Mauerwerk ist auch zum Teil auf herbeiteilt unterzogen. Die Wand ist gefährlich und man ist dabei, Balken, Mauerwerk und Mörtelstücken von dem Dachstuhl zu befreien. Teile des Daches sind mit großer Gewalt ins Feld geschleudert worden. Junge Bäume sind noch in den Boden eingedrungen und in ihn wie Lanzenspitze Bedenke schwere Holzer. Es ist als ein Glück und ein Wunder zu gleichen, daß ein anliegendes Wohnhaus eines Bauern der Firma nicht dann mitbekommen hat. Der Schrecken wird immer nicht klein gemeten sein. Auch eine Kapell in dem der Firma Schreiner Möbel- oder Transport-Wagen scheint verhältnismäßig gut weggekommen zu sein. Bei den Aufräumungsarbeiten hat Feuerwehr und DLV kapfer Hemm gefunden.

Doch das Interesse noch an den umliegenden Gebäuden hält unbeschadet haben mag, kann man unschwer verwundern. Wenn ist hierfür wohl, daß gestern den Sonntag über Leute von Dorfgemeinden hier zusammen und auch Land gekommen wurden.

In der Eifel scheint übrigens der Sturm noch noch mehr aber weniger Fähre Schaden gebracht zu haben; denn der Orkan und die Eifel bringen mehr Wasser als gewöhnlich und bage die schwierigen Fährung.

Bürger, schützet eure Anlagen!

Es steht es im Stadtwald an seinen verschiedenen Hauptzugangsstellen ab eine Mahnung an alle, mitgenossen und daß mitbeteiligt zu sein, daß die Anlagen als Eigentum aller auch allen gut Freude bieten. Im Allgemeinen kann man ja wohl auch in der Erziehung zum Denken und Wohlverhalten einen Fortschritt gegen vergangenen Jahre feststellen, und Zeichen von Verdrang und Vandalismus, der sich gerkennt am öffentlichen Eigentum ausleitet, sind seltener geworden. Indes, im Stadtwald haben wir Gelegenheit, Beobachtungen zu machen, die uns brach Hegenden Kreise an einer unfaßbaren Rücksicht entgegenstehen. Wer die Eigentlichkeit dieses Walds als Kreise um den Gesundbrunnen und die Gesundheit ihrer Bandbenutzer mit sachlichen Gleichbehandelt und schmutzigen Dinge Dort von mehr-jähriger Dicke Holz, der Best Baumzeug vor der bere ganz am unbequemen Platz gedehnten Kraftgerade, die eine nicht leichte Arbeit war, die Verwaschung und Anbetonnenerstellung einer Bank, die unfassbar wohl für Jahrzehnte bereitet war. Es scheint noch immer Menschen zu geben, die das gern an abseitige Orte hinbringen und die in meinen Wegen und dem Wege gehen. Die bisherigen Leiter des Schmerzen Tiefbenutzerin der Kaiser Gleit und dann ihn und wieder für ihre Überschreitung Kreise ein Verfügungsgleis jedem. Bürger, schützt eure Anlagen! Wir wissen erneut ihr auf diesen Sprach, den jeder beherzigen sollte und den man auch dann belegt, wenn die Zerstörer öffentlichen Eigentums hier gerachten Gleise zugeführt werden.

Die Deutsche Reichspost stellt Diplom-Ingenieure ein.

Die Deutsche Reichspost stellt für das Rechnungsjahr 1935 wiederum eine Reihe von Diplom-Ingenieuren der Fernmeldetechnik als Postassistenten (Anwärter für den höheren Fernmeldedienst) ein. Höchstalter 27 Jahre. Bewerbungen können jetzt an das Reichspostministerium gerichtet werden. Während erstmals ein Werkstatt, das vom Reichspostministerium den Technischen Geschäften zugeteilt werden ist. Außerdem erteilen die Reichspostdirektionen die erforderlichen Auskünfte.

Reichszuschüsse für Instandsetzungen und Umbauten.

Am 31. März 1935 läuft die Frist ab, bis zu welcher die durch Reichszuschüsse verbilligten Ortsbriefe bezahlt sein müssen; mit einem weiteren Aufschub wird nicht gerechnet werden dürfen. Es liegt also im Interesse der Beteiligten, die Briefbeiten so rasch zu fördern, daß dieser Termin nicht überschritten wird, da sie andernfalls mit einer Verzögerung des Zuschusses für die dann noch übrigen Arbeiten rechnen müssen.

Das Fest der Flieger

Taufe des ersten Segelflugzeugs „Euskirchen I"

Das war ein Treiben, am Samstag abend in der Cassenhalle! Eine echte Fliegerstimmung herrschte von Anfang an. Die Fliegerkapelle der Luftgruppe 5, unter Herrn Musikgeschäftsführer Windig, schlug sich schnell in die herrlichste Stimmung ein, und bald war der richtige Kontakt gefunden. Der Ortsgruppenführer des NSFO übergab das Wort zur

Taufe des ersten Segelflugzeugs

dem Kreisleiter Dr. Pfaff. Vorher erinnerte an die heldischen Taten unserer Kriegsflieger und gab einen kurzen Ueberblick über die Arbeit für unsere Fliegerstätte. Er taufte das Flugzeug auf den Namen

Euskirchen I

mit der Aufforderung, das dadurch den Namen Euskirchen in die Luftfahrt hinaus zu tragen. Dann ergriff das Wort der Gauleiter Gauleiter Wimmer-Köln, der mit einer Rede, die wie ein Feuerwerk sprühte, die Versammelten mitriß und begeisterte. Als der Name des Flugzeugs verkündet wurde, ertönte der Jubel der Versammelten. Der Gauleiter Wimmer taufte das Flugzeug und gab ihm

Das Wort

Das Wort der Fliegerjugend verkündete Hauptkameraden Hugo Hardegen, und Baurat Kreisleiter Dr. Pfaff. Vorhalte erinnerte an die heldischen Taten unserer Kriegsflieger, Dr. Dr. Keller, den Reichsleiter Gauleiter Bauernagendaleiter der NSDP, Pg. Alfons Schaller, Köln und wies in einer kurzen Ansprache auf die noch in Demokratiezeit durch die NSDP geleistete Arbeit hin.

Was NSDP geleistet haben sie bei jetzt im letzten Winter betrieben,

Durch der Opferwilligkeit der freiwilligen Helfer und Helferinnen und der NSDP-Mitglieder konnte die für die umfangreiche Organisation erforderlichen Unkosten sehr gering gemalen. Die Mitglieder der NSDP haben sich bei der verschiedenen Sammlungen betrieben. Pg. Keller brach allen, die am NSDP mitgewirkt haben, den herzlichsten Dank aus. Sodann ergriff Pg. Alfons Schaller das Wort. Er kam gerade aus der Versammlung von den Werbungsfestgrüßen der verschiedenen Bezirksämter. Wenn man die Not und das Elend dieser Bezirksämter, die für uns unzählig sind, von den Werbungsfestgrüßen der verschiedenen Bezirksämter hinzuzählen müßten, daß es vielleicht die letzten Gang ist, den Sie antreten, kann kommt einen so recht noch einmal zum Bewußtsein, was das vergangene Jahr alles verschuldet habe. Unsere Vorgänger ist nun, aber auch Deutschland ist in Deutschland die Not, die nicht Vielleicht, sondern nun Deutschland angerichtet hat, noch Millionen zu lindern. Unsere Aufgabe sei es, Wohlfahrt zu treiben, aber nicht Wohlfahrt nur im Sinne materiellen Sinne, sondern Wohlfahrt die auch hinzuzuhalt in die Gemüthsverfassung, die sich auch manchmal gerade die leidtragende und geistige Not unserer Volksgenossen. Wenn heute heißt: Kameraden, die Nationalsozialisten ist nun schon mal Jahre an der Macht, und nörgeln ist die Not heute immer noch in vielmehr?" — Wir antworten, wir hab in nicht ist die Not nur materiellen. Es ist ein Glück, daß tausenden Eltern heute nur haben entreten müssen.

Pg. Not ist ein Verdienst bestimmen, die Not Verwerfen lang als die Führer des deutschen Volks aufgeteilt haben.

Redner ging dann mit den früheren Wohlfahrtseinrichtungen ins Gericht. Die hätten geschafft und geschaffen, aber Wohlfahrt und Gegenleistung hatt getrieben. Weil diese Wohlfahrtseinrichtungen zu ihrer Zeit nicht alles aufgenommen hatten, die Not zu mildern, deshalb hatten sie heute kein Recht mehr in Fragen der deutschen Wohlfahrtspflege mitzureden. Das nicht nur heute kann NSDP restlos überlassen, die nicht nur gerechtigkeit, sondern auch Herz und Verständnis besitzen, um das Leid der Volksgenossen zu lindern. Die Deutschland- und Hoch-Wohlfahrt verdienen, mit der erste Teil des Jahres 1935 Erfolg. Das Aufbauwerk unsers Führers Adolf Hitler, Führer Reichskanzler Hitler, Führer.

Die Taufpatin unsers Segelflugzeugs, Frau Kreisleiter Frau Schaller, sprach.

Im zweiten Teil ging ein heiteres Spiel, das in der Werbeschrift und im Wahlkreisen der Erika einen Geschickerer zum Wahl hatte, über die Bretter. Die Bühne war in einen richtigen Jahrmarkt verwandelt, und die einzelnen Darbietungen fielen sich auch wie in Jahrmarkt in bunter Reihenfolge hintereinander ab. Was soll ich nun von dem Spiel selbst erzählen? Wenn ich eine Lobrede vom Stapel lassen würde, daß es hieß, mir Eigenlob . . . . . Dadurch will ich nur die Spieler erwähnen, die alle ihr Bestes hergaben und mit großer Begeisterung, den Wunsch zu einem Erfolg zu bringen. Ein Bauernhof entstand und einige Minuten mit den in Jagen Gläsern Gläsern. Eine Kraftdame Gäbele Dummberg) verfuchte einen grundlegen Mann (Jungling), in langlieren, während die Schwerstenkinn Theresie auf dem Drahtseil abenteuerlich Kunstseil erntete. Ein Kunstkäfige Kostüm lieber Kunst unter Beweis und gefiel obenein wie der Trompeter vom Rhein" aufgerechnetlich. Eine trefflichste Gitarre spielte, daß auch Kleine nicht ab Dreiteln, ausgeführt Kleine Kinder Kinder zeigten wahren Kunst. Ein Kunstkäfige Kostüm lieber Kunst unter Beweis und gefiel obenein wie der Trompeter vom Rhein" aufgerechnetlich. Eine trefflichste Gitarre spielte, daß auch Kleine nicht ab Dreiteln, ausgeführt Kleine Kinder Kinder zeigten wahren Kunst.

In einem Maskenball zeigten die zwei Kostümen, daß sie nicht nur gute Musiker, sondern auch gute Mäuler sind. Gesangen erzeugten die Darbietungen des Mannes mit der Mäuler, die einem Kraftdach-Kostüm aber gemacht hätten. Das Mäuler-Kostüm hat bei den Gästen Begeisterung erzeugt. Nicht zu kommen Gäste Kraftdamen Gäbele Dummberg) verfuchte einen grundlegen Mann (Jungling), in langlieren, während die Schwerstenkinn Theresie auf dem Drahtseil abenteuerlich Kunstseil erntete. Ein Kunstkäfige Kostüm lieber Kunst unter Beweis und gefiel obenein wie der Trompeter vom Rhein" aufgerechnetlich. Eine trefflichste Gitarre spielte, daß auch Kleine nicht ab Dreiteln, ausgeführt Kleine Kinder Kinder zeigten wahren Kunst.

Ein Kunstkäfige Kostüm lieber Kunst unter Beweis und gefiel obenein wie der Trompeter vom Rhein" aufgerechnetlich. Eine trefflichste Gitarre spielte, daß auch Kleine nicht ab Dreiteln, ausgeführt Kleine Kinder Kinder zeigten wahren Kunst.

Wer nicht arbeiten will, hat kein Recht zu leben

Kundgebung der NSB — Pg. Alfons Schaller spricht

Die NSDP, Ortsgruppe Euskirchen, veranstaltete am 15. in Sachen Kreis Euskirchen eine Kundgebung, die gut besucht war. Nach dem Kameradschaftsabend der Ortsgruppe sprach begrüßte der Ortsgruppenleiter der NSDP, Pg. Dr. Keller, den Redner, den Gau-Bauernagendaleiter der NSDP, Pg. Alfons Schaller, Köln und wies in einer kurzen Ansprache auf die noch in Demokratiezeit durch die NSDP geleistete Arbeit hin.

Was NSDP geleistet haben sie jetzt im letzten Winter betrieben,

Durch der Opferwilligkeit der freiwilligen Helfer und Helferinnen und der NSDP-Mitglieder konnte die für die umfangreiche Organisation erforderlichen Unkosten sehr gering gemalen. Die Mitglieder der NSDP haben sich bei der verschiedenen Sammlungen betrieben. Pg. Keller brach allen, die am NSDP mitgewirkt haben, den herzlichsten Dank aus. Sodann ergriff Pg. Alfons Schaller das Wort. Er kam gerade aus der Versammlung von den Werbungsfestgrüßen der verschiedenen Bezirksämter. Wenn man die Not und das Elend dieser Bezirksämter, die für uns unzählig sind, von den Werbungsfestgrüßen der verschiedenen Bezirksämter hinzuzählen müßten, daß es vielleicht die letzten Gang ist, den Sie antreten, kann kommt einen so recht noch einmal zum Bewußtsein, was das vergangene Jahr alles verschuldet habe. Unsere Vorgänger ist nun, aber auch Deutschland ist in Deutschland die Not, die nicht Vielleicht, sondern nun Deutschland angerichtet hat, noch Millionen zu lindern. Unsere Aufgabe sei es, Wohlfahrt zu treiben, aber nicht Wohlfahrt nur im Sinne materiellen Sinne, sondern Wohlfahrt die auch hinzuzuhalt in die Gemüthsverfassung, die sich auch manchmal gerade die leidtragende und geistige Not unserer Volksgenossen. Wenn heute heißt: Kameraden, die Nationalsozialisten ist nun schon mal Jahre an der Macht, und nörgeln ist die Not heute immer noch in vielmehr?" — Wir antworten, wir hab in nicht ist die Not nur materiellen. Es ist ein Glück, daß tausenden Eltern heute nur haben entreten müssen.

Pg. Not ist ein Verdienst bestimmen, die Not Verwerfen lang als die Führer des deutschen Volks aufgeteilt haben.

Redner ging dann mit den früheren Wohlfahrtseinrichtungen ins Gericht. Die hätten geschafft und geschaffen, aber Wohlfahrt und Gegenleistung hatt getrieben. Weil diese Wohlfahrtseinrichtungen zu ihrer Zeit nicht alles aufgenommen hatten, die Not zu mildern, deshalb hatten sie heute kein Recht mehr in Fragen der deutschen Wohlfahrtspflege mitzureden. Das nicht nur heute kann NSDP restlos überlassen, die nicht nur gerechtigkeit, sondern auch Herz und Verständnis besitzen, um das Leid der Volksgenossen zu lindern. Die Deutschland- und Hoch-Wohlfahrt verdienen, mit der erste Teil des Jahres 1935 Erfolg. Das Aufbauwerk unsers Führers Adolf Hitler, Führer Reichskanzler Hitler, Führer.

Die Taufpatin unsers Segelflugzeugs, Frau Kreisleiter Frau Schaller, sprach.

Im zweiten Teil ging ein heiteres Spiel, das in der Werbeschrift und im Wahlkreisen der Erika einen Geschickerer zum Wahl hatte, über die Bretter. Die Bühne war in einen richtigen Jahrmarkt verwandelt, und die einzelnen Darbietungen fielen sich auch wie in Jahrmarkt in bunter Reihenfolge hintereinander ab. Was soll ich nun von dem Spiel selbst erzählen? Wenn ich eine Lobrede vom Stapel lassen würde, daß es hieß, mir Eigenlob . . . . . Dadurch will ich nur die Spieler erwähnen, die alle ihr Bestes hergaben und mit großer Begeisterung, den Wunsch zu einem Erfolg zu bringen. Ein Bauernhof entstand und einige Minuten mit den in Jagen Gläsern Gläsern. Eine Kraftdame Gäbele Dummberg) verfuchte einen grundlegen Mann (Jungling), in langlieren, während die Schwerstenkinn Theresie auf dem Drahtseil abenteuerlich Kunstseil erntete. Ein Kunstkäfige Kostüm lieber Kunst unter Beweis und gefiel obenein wie der Trompeter vom Rhein" aufgerechnetlich. Eine trefflichste Gitarre spielte, daß auch Kleine nicht ab Dreiteln, ausgeführt Kleine Kinder Kinder zeigten wahren Kunst.

Ein Kunstkäfige Kostüm lieber Kunst unter Beweis und gefiel obenein wie der Trompeter vom Rhein" aufgerechnetlich. Eine trefflichste Gitarre spielte, daß auch Kleine nicht ab Dreiteln, ausgeführt Kleine Kinder Kinder zeigten wahren Kunst.

Leistungs-Wettstreit der deutschen Jugend / Wer liegt im Schaufenster-Wettbewerb?

Vom 1. bis 31. März 1935 findet der Leistungs-Wettstreit der Hitler-Jugend statt. Nicht die besten Gruppen, sondern die Gruppen, die am meisten Leistungsfähige, die wirklichen oder Punkte bei der Bewerbung erreicht haben. Aber wie wollen wir eigentlich feststellen, daß wir die besten Jungen haben. Noch ist das Wort Leistungsfähigkeit

0335 0334
Faktor 20
05EUS2012000019 Westdt. Beobachter 1935 Sa.
Euskirchen

Euskirchener Sport-Beobachter

Ballspielclub Euskirchen macht es einzig richtig / Miesheims hoher Sieg über Sportclub / Achtunggebietende Siege von Lißer und Glashelm.

Alle Sportergebnisse vom Sonntag.

Fußball.

1. Preisklasse:

BC Euskirchen — BC Bonn	3:9
Miesheim — SC Euskirchen	6:1
Hertha Bonn — Bonn-Rheinland	1:1
Wesseling — Endenich	8:8

2. Preisklasse:

BC Euskirchen — Zülpich (2. gem.).	
Jüngersdorf — Münchenreidach (1. G.)	
Mechern — Weiler	1:7
Lücher — Antweiler	8:8
Kuchenich — Weiterstadt	6:0

3. Preisklasse:

Gruppe 2:

Dirmerzheim — Bornheim	2:3
Rechtem — Rüttingen	6:1
Erp — Gymnich (1. G. gem.)	
Gymnich — Rödderg	8:0

Gruppe 4:

Flamersheim — Wichterich	1:1
Lommersum — Euskirchen (2. G.)	
Schweifen — Flamersheim	2:1
Marmagen — Firmenich	5:0
Keiperheim — Nitter Euskirchen	2:7

Untere Mannschaften:

Miesheim 3. — BC Euskirchen 2.	0:3
BC Euskirchen — BC Bonn	8:4

Jugend-Endspiele:

1. Jgd. BSC — 1. Jgd. SBC	4:1
Schüler BSC — Schüler BSC	4:1

Handball.

Geisler — Euskirchen SC 9:1 (8:1)	11
Wormersdorf — Euskirchener DJ 9:4.	
Cöllem — Euskirchen 2:2.	

Kraftsport.

Oberschefl 1909 — BC Euskirchen	18:2

BSC hält den Tabellenführer auf Bonn nieder.

BC Euskirchen — BC Bonn 1:2 (2:1). Dieser neue Erfolg des Euskirchener Ballspielclubs läßt sich hören, auch kann man noch, wenn der von und angelegte knappe Sieg ausgeblieben ist. Jedenfalls haben die Grün-Weißen dann mindestens eine dem „Wetter" ebenbürtige Partie liefern können. Erwartungsgemäß lieferten beide Parteien sich einen offenen, technisch harten Kampf, in dem eine neue kalte Mannschaft die Grenzen des Erlaubten überschritten wurden. Nach dem guten Mittelmaßen in Meinhard zeigen den einen Tabellenführer ist kaum in einmandfreier Weise auch der andere, Bonner Ballspielclub, um einen für ihn wichtigen Punkt leichter erringen wurden, der unter Umständen den Meisterschaft entscheiden kann. Weiden die Gruppenmeisterschaft darf nun kaum Kampf, in dem eine neue kalte Mannschaft die Grenzen des Erlaubten überschritten wurden. Nach dem guten Mittelmaßen in Meinhard zeigen den einen Tabellenführer ist kaum in einmandfreier Weise auch der andere, Bonner Ballspielclub, um einen für ihn wichtigen Punkt leichter erringen wurden, der unter Umständen den Meisterschaft entscheiden kann. Weiden die Gruppenmeisterschaft darf nun kaum

Der Spielverlauf: Bei herrlichem Fußballwetter, allerdings nicht ganz ohne Wind, hatten sich annähernd 700 Zuschauer eingefunden, die vielleicht der bei 1:0-Führung an einen etwas „dicken" Sieg des Tabellenführers hatten rechnen, aber wenige Minuten später doch eines anderen belehrt wurden. 3 Minuten nach dem Bonner Tor ist ein solches vom BSC-Spieler Lungen 3. Mitte, das an Genauigkeit nichts zu wünschen übrig ließ. Bonn hat gegen Wind einen etwas schwereren Stand, kann aber durch seine guten Nachschüsse des Pfeifen des BSC-Tor gefährden, ohne allerdings den wachsamen Kuffer im grün-weißen Gehäuse schlagen zu können. Dagegen mich es bei leicht überlegener Feldspiel der Euskirchener etwas um Bonner Tor bemüht. Bei einer hiter Gelegenheiten verpaßt der linke Läufer Bonns eine Ecksprung von links, die Mann in guter Manier zum Führungstor einsenden kann. Auch dieses Tor war nicht von Dauer und unhaltbar. Einen Scherz leistete sich der Rechtsaußenschütze der Grün-Weißen, als er kurz vor der Pause einen Treffer der Bonner zuließ, der unter allen Umständen verhütet werden konnte.

Die tapfere zweite Hälfte verlief zeitweise recht ausgeglich, wenn auch zeitweise sich ein etwas planloses Spiel breit machte. Einmal verteidigt Bonn mit allen zur Verfügung stehenden Leuten, um dann wieder in geschlossenen Stoße am BSC-Tor aufzutauchen. Weiten und ausschließlich Torgelegenheiten hatten in dieser Hälfte die Euskirchener, vielleicht die Gruppenmeister Bonns sich wenigstens mit diesem Punktgewinn zufrieden geben soll. Eine ausgezeichnete Schiedsrichterleistung hat keiner von den Siegern, allerdings fehlen einige mehrer etwas ab.

Sport-Club in „unseren Reviewen".

BC Miesheim — BC Euskirchen 6:1 (5:0). Es ist nur hinzu Satzel zu sind von einer Niederlage, die dann schwerer aufgenommen wurden, obwohl Miesheim die Spieler selbst an eine gewaltige Überlegenheit absolut machten. Wenn jetzt hier dieses gibt ed an dem Wiederkommer Sieg, der einbeziehungt nicht einfrieren konnte, nicht zu bestehen. Ebenso sind die Platzverhältnisse, kein Entschuldigungsgrund für die außergewöhnlich hohe Niederlage. Dem Freund und Feind hatten sich in mit hieben allerdings „Kenner" Verhältnissen abzufinden. Miesheim hat mit diesem Sieg einen weiteren Schritt zu seiner Sicherung getan, wogegen BSC nach den beiden Siegen gegen Bonner und den „unseren Revieren" nun selbst sich in diesen Gebiet begeben hat. Allerdings ist auch hier Miesheim Gleichen der Mannschaft noch mit Gegenmaßnahmen zu rechnen, schon gegen Bahn hat Geelgeist hat ein gutes Mittelfeldspiel hier sein Spiele.

Sport-Club hält den Tabellenführer auf Bonn nieder.

BC Euskirchen — BC Bonn 1:2 (2:1). Dieser neue Erfolg des Euskirchener Ballspielclubs läßt sich hören, auch dann noch, wenn der von und angelegte knappe Sieg ausgeblieben ist. Jedenfalls haben die Grün-Weißen dann mindestens eine dem „Wetter" ebenbürtige Partie liefern können. Erwartungsgemäß lieferten beide Parteien sich einen offenen, technisch harten Kampf, in dem eine neue kalte Mannschaft die Grenzen des Erlaubten überschritten wurden. Nach dem guten Mittelmaßen in Meinhard zeigen den einen Tabellenführer ist kaum in einmandfreier Weise auch der andere, Bonner Ballspielclub, um einen für ihn wichtigen Punkt leichter erringen wurden, der unter Umständen den Meisterschaft entscheiden kann. Weiden die Gruppenmeisterschaft darf nun kaum

Der Spielverlauf: Bei herrlichem Fußballwetter, allerdings nicht ganz ohne Wind, hatten sich annähernd 700 Zuschauer eingefunden, die vielleicht der bei 1:0-Führung an einen etwas „dicken" Sieg des Tabellenführers hatten rechnen, aber wenige Minuten später doch eines anderen belehrt wurden. 3 Minuten nach dem Bonner Tor ist ein solches vom BSC-Spieler Lungen 3. Mitte, das an Genauigkeit nichts zu wünschen übrig ließ. Bonn hat gegen Wind einen etwas schwereren Stand, kann aber durch seine guten Nachschüsse des Pfeifen des BSC-Tor gefährden, ohne allerdings den wachsamen Kuffer im grün-weißen Gehäuse schlagen zu können. Dagegen mich es bei leicht überlegener Feldspiel der Euskirchener etwas um Bonner Tor bemüht. Bei einer hiter Gelegenheiten verpaßt der linke Läufer Bonns eine Ecksprung von links, die Mann in guter Manier zum Führungstor einsenden kann. Auch dieses Tor war nicht von Dauer und unhaltbar. Einen Scherz leistete sich der Rechtsaußenschütze der Grün-Weißen, als er kurz vor der Pause einen Treffer der Bonner zuließ, der unter allen Umständen verhütet werden konnte.

Die tapfere zweite Hälfte verlief zeitweise recht ausgeglich, wenn auch zeitweise sich ein etwas planloses Spiel breit machte. Einmal verteidigt Bonn mit allen zur Verfügung stehenden Leuten, um dann wieder in geschlossenen Stoße am BSC-Tor aufzutauchen. Weiten und ausschließlich Torgelegenheiten hatten in dieser Hälfte die Euskirchener, vielleicht die Gruppenmeister Bonns sich wenigstens mit diesem Punktgewinn zufrieden geben soll. Eine ausgezeichnete Schiedsrichterleistung hat keiner von den Siegern, allerdings fehlen einige mehrer etwas ab.

Sport-Club in „unseren Revieren".

BC Miesheim — BC Euskirchen 6:1 (5:0). Es ist nur hinzu Satzel zu sind von einer Niederlage, die dann schwerer aufgenommen wurden, obwohl Miesheim die Spieler selbst an eine gewaltige Überlegenheit absolut machten. Wenn jetzt hier dieses gibt ed an dem Wiederkommer Sieg, der einbeziehungt nicht einfrieren konnte, nicht zu bestehen. Ebenso sind die Platzverhältnisse, kein Entschuldigungsgrund für die außergewöhnlich hohe Niederlage. Dem Freund und Feind hatten sich in mit hieben allerdings „Kenner" Verhältnissen abzufinden. Miesheim hat mit diesem Sieg einen weiteren Schritt zu seiner Sicherung getan, wogegen BSC nach den beiden Siegen gegen Bonner und den „unseren Revieren" nun selbst sich in diesen Gebiet begeben hat. Allerdings ist auch hier Miesheim Gleichen der Mannschaft noch mit Gegenmaßnahmen zu rechnen, schon gegen Bahn hat Geelgeist hat ein gutes Mittelfeldspiel hier sein Spiele.

Werbung schafft Arbeit

Lloyd

FRÜHJAHRS-MITTELMEER-FAHRTEN 1935

NORD DEUTSCHER LLOYD BREMEN

MIT DAMPFER „GENERAL VON STEUBEN" (14690 BR-REG-T)

12. März - 2. April . . ab Rm 430.-
4. April - 22. April . . ab Rm 360.-
24. April - 9. Mai . . ab Rm 320.-
11. Mai - 25. Mai . . ab RM 305.-
25. Mai - 16. Juni . . ab Rm 305.-

PORTUGAL/SPANIEN/ATLANTISCHE INSELN/NORDAFRIKA/MALTA/ITALIEN JUGOSLAVIEN/GRIECHENLAND/RHODOS/TÜRKEI/PALASTINA/ÄGYPTEN

Lloydreisen sind immer eine glückliche Zeit

Auskunft und Prospekte durch unsere Vertretungen

Norddeutscher Lloyd Bremen

in KÖLN: Lloydreisebüro GmbH., Domkloster 3
in BONN: Lloydreisebüro M. Brüser, Sternstraße 9
in EUSKIRCHEN: Adolf Meister, Wilhelmstr. 6a

Bekanntmachung.

Unser dem Schiffsstand des aus Wichterich Nr. 54 ist die Bitte, ihn Gel. hält bei vorläufig unter Sperre gesetzt.

Zülpich, 16. Februar 1935.
Der Landrat. Im Auftrage: von Wichterich als Ortspolizeibehörde:
Dr. Victor.

Kein Erfolg ohne Reklame

Sämaschine
1.50 Säweite verkauft
Off. C3769 WB Eusk.

Junger
Viehwärter
sof. gesucht.
Jos. Gymnich, Hessenich bei Euskirchen.

Tüchtiges, saubres Mädchen
Mädchen
mit gut. Empfehlungen, für Küche u. Hausarbeit gesucht.
Etwas Nähkenntnisse erwünscht. Vorstellen Adolf-Hitlerstr. 24.

Wegen Heirat des jetzigen Mädchens suche ich zum 1. März brav, sauberes
Mädchen
nicht unter 20 Jahren.
Werner Neuß, Gastwirt und Bäckerei, Sinzenich.

Pferd
(Wallach), 6—7jährig, mittelschwer, zu kaufen gesucht. Angebote m. Preis an Wilh. Jost in Mahlberg (Erft).

10—12 Monate alte
Bullen
von guter Abstammung zu verkaufen.
Gerdes, Biergeistein, Burg Klein-Vernich b. Weiferswist.

Werbung schafft Arbeit

16 Zentner
Luzerne
und 1 fetten Schwein zu verkaufen.
Kleinvernich 74

Kräftiger
Junge
v. 17—18 Jahren, für alle landwirtschaftliche Arbeiten gesucht. Dasselbst gut gelohnte Stellung.
Hermann Schaefer, Gutsverwalter, Hetzerath, Kreis Euskirchen.

Wohnhaus
mit 5 bis 6 Räumen, in Stotzheim zu kauf. gesucht. Angebote m. Preis unter 3756 vom WB Eusk.

Haus
Zülpich, Kommende, 35/36 großen Garten, Hof, 4 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellerräumen, 8 Morg. Garten, geeignet Hühnerhof-Gärtnerei, verkauf. od. verpachte.

Lagerräume
bis zu 250 qm zu mieten gesucht
Off. unt. 3753

Schöne abgeschlossene
Parterre-
wohnung
(Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer) evtl. mit Mansarde zu vermieten.
Off. u. D3760 WB Eusk.

Mädchen
vom Lande f. Küche u. Haushalt nicht unter 20 Jahr zum 1. März gesucht.
Weiterwist, Chaussee 262

Mädchen
vom Lande sucht Stelle für alle Hausarbeit, Landarbeit, Jung-Vieh, Zeugn. vorhanden.
Off. u. 3754.

Mädchen
nicht unter 20 Jahren, für alle Arbeiten, gut bürgerl. Kochen, Zeugn. vorhanden.
Off. u. 3755.

Eifel-Verein
Ortsgruppe Euskirchen
Einladung zur
Jahres-Haupt-Versammlung
am Mittwoch, den 20. Februar, 20.30 Uhr im Hotel Joisten.
Tagesordnung:
Jahresbericht;
Kassenbericht;
Wanderbericht, nebst Anerkennung und Ehrung verdienter Eifelwandern;
Lichtbildervortrag von Dr. Wolf über seine Eifelbücher „Die wirtschaftl. Kräfte im Eifelland".
Anschließend geselliges Zusammensein in den unteren Räumen des Hotels Joisten.
Der Vorstand:
M. Stieb.

Für Rosenmontagszug
noch einige Fenster zu vermieten.
Prinzenstraße, Köln, Am Opernhaus.

Autoöl
Liter 70 Pfg.
Vertreter gesucht.
Offerten unter Nr. 3752.

Mitteldeutsche Sortierzentrale sucht einen bei den dortigen Tuchfabriken nur bestens eingeführten und eingeführten

Vertreter
zum Verkauf von neuen Gollern, perlmuttergrau und anderen Herren, die wirklich gute Beziehungen haben und nachweisbar gute Umsätze erzielen können, wollen sich bitte melden unter Nr. 3756 WB Eusk.

WAS BIETET KÖLN HEUTE?

Theater

KÖLNER STADTTHEATER
Opernhaus (Tel. 22 01 00)
Letzte Aufführung
Sabbatsonntag (Tel. 22 01 00) KRACH IM JONATHAN
Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr
Montag, den 18. Februar 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 19. Februar 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 20. Februar 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 21. Februar 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 22. Februar 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 24. Februar 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 25. Februar 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 26. Februar 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 27. Februar 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 28. Februar 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 29. Februar 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 31. Februar 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 1. März 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 2. März 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 3. März 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 4. März 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 5. März 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 7. März 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 8. März 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 9. März 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 10. März 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 11. März 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 12. März 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 14. März 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 15. März 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 16. März 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 17. März 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 18. März 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 19. März 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 21. März 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 22. März 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 23. März 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 24. März 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 25. März 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 26. März 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 28. März 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 29. März 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 30. März 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 31. März 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 1. April 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 2. April 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 4. April 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 5. April 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 6. April 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 7. April 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 8. April 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 9. April 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 11. April 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 12. April 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 13. April 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 14. April 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 15. April 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 16. April 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 18. April 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 19. April 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 20. April 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 21. April 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 22. April 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 23. April 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 25. April 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 26. April 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 27. April 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 28. April 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 29. April 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 30. April 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 2. Mai 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 3. Mai 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 4. Mai 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 5. Mai 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 6. Mai 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 7. Mai 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 9. Mai 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 10. Mai 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 11. Mai 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 12. Mai 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 13. Mai 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 14. Mai 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 16. Mai 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 17. Mai 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 18. Mai 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 19. Mai 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 20. Mai 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 21. Mai 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 23. Mai 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 24. Mai 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 25. Mai 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 26. Mai 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 27. Mai 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 28. Mai 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 30. Mai 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 31. Mai 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 1. Juni 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 2. Juni 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 3. Juni 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 4. Juni 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 6. Juni 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 7. Juni 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 8. Juni 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 9. Juni 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 10. Juni 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 11. Juni 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 13. Juni 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 14. Juni 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 15. Juni 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 16. Juni 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 17. Juni 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 18. Juni 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 20. Juni 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 21. Juni 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 22. Juni 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 23. Juni 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 24. Juni 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 25. Juni 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 27. Juni 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 28. Juni 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 29. Juni 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 30. Juni 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 1. Juli 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 2. Juli 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 4. Juli 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 5. Juli 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 6. Juli 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 7. Juli 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 8. Juli 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 9. Juli 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 11. Juli 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 12. Juli 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 13. Juli 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 14. Juli 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 15. Juli 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 16. Juli 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 18. Juli 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 19. Juli 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 20. Juli 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 21. Juli 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 22. Juli 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 23. Juli 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 25. Juli 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 26. Juli 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 27. Juli 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 28. Juli 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 29. Juli 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 30. Juli 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 1. August 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 2. August 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 3. August 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 4. August 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 5. August 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 6. August 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 8. August 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 9. August 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 10. August 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 11. August 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 12. August 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 13. August 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 15. August 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 16. August 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 17. August 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 18. August 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 19. August 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 20. August 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 22. August 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 23. August 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 24. August 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 25. August 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 26. August 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 27. August 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 29. August 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 30. August 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 31. August 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 1. September 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 2. September 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 3. September 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 5. September 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 6. September 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 7. September 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 8. September 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 9. September 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 10. September 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 12. September 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 13. September 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 14. September 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 15. September 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 16. September 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 17. September 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 19. September 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 20. September 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 21. September 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 22. September 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 23. September 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 24. September 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 26. September 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 27. September 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 28. September 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 29. September 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 30. September 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 1. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 3. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 4. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 5. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 6. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 7. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 8. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 10. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 11. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 12. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 13. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 14. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 15. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 17. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 18. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 19. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 20. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 21. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 22. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 24. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 25. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 26. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 27. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 28. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 29. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 31. Oktober 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 1. November 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 2. November 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 3. November 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 4. November 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 5. November 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 7. November 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 8. November 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 9. November 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 10. November 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 11. November 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 12. November 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 14. November 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 15. November 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 16. November 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 17. November 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 18. November 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 19. November 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 21. November 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 22. November 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 23. November 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 24. November 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 25. November 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 26. November 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 28. November 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 29. November 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 30. November 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 1. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 2. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 3. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 5. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 6. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 7. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 8. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 9. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 10. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 12. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 13. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 14. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 15. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 16. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 17. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 19. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 20. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 21. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 22. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 23. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 24. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 26. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Montag, den 27. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Dienstag, den 28. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 29. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 30. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Freitag, den 31. Dezember 1935
Letzte Aufführung
Sonntag, den 1. Januar 1936
Letzte Aufführung
Montag, den 2. Januar 1936
Letzte Aufführung
Dienstag, den 3. Januar 1936
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 4. Januar 1936
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 5. Januar 1936
Letzte Aufführung
Freitag, den 6. Januar 1936
Letzte Aufführung
Sonntag, den 8. Januar 1936
Letzte Aufführung
Montag, den 9. Januar 1936
Letzte Aufführung
Dienstag, den 10. Januar 1936
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 11. Januar 1936
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 12. Januar 1936
Letzte Aufführung
Freitag, den 13. Januar 1936
Letzte Aufführung
Sonntag, den 15. Januar 1936
Letzte Aufführung
Montag, den 16. Januar 1936
Letzte Aufführung
Dienstag, den 17. Januar 1936
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 18. Januar 1936
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 19. Januar 1936
Letzte Aufführung
Freitag, den 20. Januar 1936
Letzte Aufführung
Sonntag, den 22. Januar 1936
Letzte Aufführung
Montag, den 23. Januar 1936
Letzte Aufführung
Dienstag, den 24. Januar 1936
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 25. Januar 1936
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 26. Januar 1936
Letzte Aufführung
Freitag, den 27. Januar 1936
Letzte Aufführung
Sonntag, den 29. Januar 1936
Letzte Aufführung
Montag, den 30. Januar 1936
Letzte Aufführung
Dienstag, den 31. Januar 1936
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 1. Februar 1936
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 2. Februar 1936
Letzte Aufführung
Freitag, den 3. Februar 1936
Letzte Aufführung
Sonntag, den 5. Februar 1936
Letzte Aufführung
Montag, den 6. Februar 1936
Letzte Aufführung
Dienstag, den 7. Februar 1936
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 8. Februar 1936
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 9. Februar 1936
Letzte Aufführung
Freitag, den 10. Februar 1936
Letzte Aufführung
Sonntag, den 12. Februar 1936
Letzte Aufführung
Montag, den 13. Februar 1936
Letzte Aufführung
Dienstag, den 14. Februar 1936
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 15. Februar 1936
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 16. Februar 1936
Letzte Aufführung
Freitag, den 17. Februar 1936
Letzte Aufführung
Sonntag, den 19. Februar 1936
Letzte Aufführung
Montag, den 20. Februar 1936
Letzte Aufführung
Dienstag, den 21. Februar 1936
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 22. Februar 1936
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 23. Februar 1936
Letzte Aufführung
Freitag, den 24. Februar 1936
Letzte Aufführung
Sonntag, den 26. Februar 1936
Letzte Aufführung
Montag, den 27. Februar 1936
Letzte Aufführung
Dienstag, den 28. Februar 1936
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 29. Februar 1936
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 1. März 1936
Letzte Aufführung
Freitag, den 2. März 1936
Letzte Aufführung
Sonntag, den 4. März 1936
Letzte Aufführung
Montag, den 5. März 1936
Letzte Aufführung
Dienstag, den 6. März 1936
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 7. März 1936
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 8. März 1936
Letzte Aufführung
Freitag, den 9. März 1936
Letzte Aufführung
Sonntag, den 11. März 1936
Letzte Aufführung
Montag, den 12. März 1936
Letzte Aufführung
Dienstag, den 13. März 1936
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 14. März 1936
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 15. März 1936
Letzte Aufführung
Freitag, den 16. März 1936
Letzte Aufführung
Sonntag, den 18. März 1936
Letzte Aufführung
Montag, den 19. März 1936
Letzte Aufführung
Dienstag, den 20. März 1936
Letzte Aufführung
Mittwoch, den 21. März 1936
Letzte Aufführung
Donnerstag, den 22. März 1936
Letzte Aufführung
Freitag, den 23. März 1936
Letzte Aufführung
Sonntag, den 25. März 1936
Letzte Aufführung
Montag, den 26. März 1